

HADELNER LAND



VIEL APPLAUS IN STEINAU
Amerikanische Rockband „US Rails“ gab gefeiertes Konzert. Lokales, 9



MITGLIEDER AUSGEZEICHNET
TSV Ihlienworth verleiht 64 Sport- und sechs Familienabzeichen. Lokales, 10



Mehr Service, Qualität und günstigere Preise.

Herbert-Huster-Straße 1, 21762 Otterndorf
Tel. (04751) 901158, Fax (04751) 901146
E-Mail: citipost@nez.de

Orgelspiel: Auch Elfjähriger macht mit

Organisten werden gesucht / Kostenlose kirchenmusikalische Grundausbildung gegen den Engpass / Kreiskantor ergreift Initiative



Heute vor 25 Jahren

berichtet die NEZ über die Schließung des Fahrkartenschalters im Otterndorfer Bahnhof: Die Bahnbenutzer aus der Medemstadt hatten ab dem 1. April nur noch die Möglichkeit, ihre Tickets am Automaten zu ziehen oder ein Reisebüro aufzusuchen. Nach der Schließung in Otterndorf gab es im Cuxhavener DB-Dienststellenbereich nur noch an den Bahnhöfen Cuxhaven, Cadenberge, Nordholz und Dorum die Möglichkeit Karten am Schalter zu kaufen. (sm)

DRK-Ortsverein Steinau

Lehrgang für „Erste Hilfe am Kind“

STEINAU. Für alle, die mit Kindern zu tun haben, ist es wichtig, im Notfall auch „Erste Hilfe am Kind“ leisten zu können. Der DRK-Ortsverein Steinau bietet am **Freitag, 23. März**, in der Zeit von 14 bis 22 Uhr einen entsprechenden Lehrgang dafür im Feuerwehrgerätehaus Steinau an. Es werden typische Notfälle im Säuglings- und Kindesalter behandelt, wie das DRK mitteilt. Anmeldungen sind erforderlich. Ansprechpartnerin ist Linda Griemsmann. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer (04756) 85 01 26. (red)

Von Gaby Joppien
KREIS CUXHAVEN. Fachkräftemangel beklagt nicht nur die Wirtschaft, sondern herrscht auch im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln: Organisten werden händeringend gesucht. Zwar können noch alle Stellen besetzt werden und Gottesdienste müssen nicht auf die musikalische Begleitung verzichten. Doch es fehlt merklich an Nachwuchs.

Deshalb steht für Kreiskantor Kai Rudl schon lange fest, dass etwas geschehen muss. Er hat daher die Initiative selbst ergriffen und bildet Interessierte kostenlos mit dem Ziel aus, dass sie in absehbarer Zeit einfache kirchliche Orgeldienste in ihren Gemeinden versehen können.

Kai Rudl verlangt für seine Basisausbildung zwar kein Geld, umsonst ist das Ganze trotzdem nicht. Denn er erwartet als Gegenleistung von seinen momentan sieben Erwachsenen und jugendlichen Schützlingen, dass alle fleißig üben, damit sie weiterkommen auf ihrem musikalischen Weg. „Ich will sehen, dass die Schüler im Rahmen ihrer Möglichkeiten vorankommen“, sagt Kai Rudl. Doch davon kann er ausgehen. Denn alle hatten schon zuvor mit Musik zu tun, sei es im Schulunterricht oder im privaten Musikunterricht. Und alle sind hoch motiviert.

Dem elfjährigen Oliver Söhl aus Hemmoor ist die Freude an der Musik jedenfalls anzumerken. Seit sieben Jahren bereits nimmt er Unterricht an der Musikschule An der Oste. Der Junge, der schon auf DRK-Feiern für Gesangsauftritte gebucht worden ist, spielt auch Keyboard. Und als sein Lehrer auf sein Talent aufmerksam wurde, stellte er den Kontakt zu Kai Rudl her. Seit kurzem gehört er nun zu dessen kleiner Orgelschülergruppe.

Nach Fehlgriffen weiterspielen

Geprobt wird zuerst am Klavier, erst danach geht es an die Orgeln in Otterndorf oder Cadenberge, wo es die zukünftigen Kirchenmusiker mit Manualen, Pedalen



Sie werden von Kreiskantor Kai Rudl kostenlos an der Orgel unterrichtet: Melanie Postel aus Hemmoor, Ann-Kathleen Ehrich aus Belum, sowie Oliver Söhl und Annika Druve aus Hemmoor (v.l.n.r.). Foto: Joppien

und Registern zu tun bekommen. Wer sich verspielt hat und falsche Töne trifft, der darf übrigens nicht einfach wieder von vorne beginnen.

Zum Know-how gehört, dass man in der Kirche nach Fehlgriffen weiterspielen muss, weil die Gemeinde auch munter weiter-singt, verrät Kai Rudl. Auch passiert es während des Unterrichts schon mal, dass der Kreiskantor singt, während seine Schüler ihn an der Orgel begleiten.

Das Singen ist überhaupt wichtig, denn es setzt den Maßstab, wie umzugehen ist mit Tempo, Pausen und Registrierung. Als besonderes Bonbon bearbeitet Kai Rudl sogar die Übungslieder, sie sind dann für jeden quasi maßgeschneidert. Kein Wunder, dass so

viel Engagement auch Früchte trägt: Einige seiner Schüler und Schülerinnen, darunter die 14-jährige Annika Druve aus Hemmoor und die 18-jährige Ann-Kathleen Ehrich aus Belum, haben bereits Vertretungseinsätze bei Taufen oder im Rahmen von Gottesdiensten absolviert. Diese werden sogar vergütet und sind damit ein schöner Nebenerwerb – und das, obwohl hierfür keine Prüfung abgelegt werden musste.

Das sieht bei Pierre Elak aus Cuxhaven anders aus. Er schaffte mit der D-Prüfung als Organist die erste Stufe der beruflichen Qualifizierung. Unterrichtet wurde auch er von Kai Rudl, die Prüfung nahm kürzlich Kirchenmusikdirektor Hauke Ramm aus Stade in Cadenberge ab und vergab die Note „sehr gut“.

Dieses höhere Niveau der Fortbildung ist zwar nicht mehr kostenlos, doch Pierre Elak konnte von einem Orgel-Stipendium profitieren, das der Sprengel Stade gewährt hatte.

Etwas Schönes und Natürliches

Die Frage, ob das Orgelspielen in der Kirche überhaupt noch zeitgemäß ist, beantwortet Kai Rudl mit einem eindeutigen Ja. Denn das Interesse sei generell da, man müsse dem nur ein wenig nachspüren, weil die Themen Orgel und Kirche nicht bei allen noch so präsent seien, wie früher. Gerade in der heutigen Zeit, in der immer mehr elektronische Musik gemacht werde, sei das Orgelspiel im Gegensatz dazu etwas Schönes und Natürliches.

Kreiskantor Kai Rudl hat übrigens noch Plätze frei für weitere

Orgelschüler. Wer Interesse hat, kann sich bei ihm unter der Mail-Adresse kai.rudl@online.home.de

melden oder über die Kirchengemeinden Cadenberge und Otterndorf Kontakt aufnehmen.

FAHR AWAY
EINEN TAG LANG UNTERWEGS
AB **7,80 €**

Mit dem Niedersachsen-Ticket.

Zu den Herrenhäuser Gärten in Hannover und zu über 15.000 weiteren Zielen in Niedersachsen, Bremen und Hamburg. Mehr erfahren auf www.niedersachsenticket.de

Zusammen fahren und sparen!	
1 Person	× 7,80 €
2 Personen	× 8,75 €
3 Personen	× 10,33 €
4 Personen	× 13,50 €
5 Personen	× 23,00 €

Jetzt mit der DB App Mitfahrer finden!



Ticket gilt innerhalb der Verkehrsverbünde auch in SÜ und in Osnabrück (Tarifzone 100)

Einfach unterwegs
Das Niedersachsen-Ticket



Kirchenmusikdirektor Hauke Ramm (l.) aus Stade vergab an Pierre Elak (r.) die Note „sehr gut“ bei seiner D-Prüfung als Organist. Darüber freute sich auch sein Ausbilder, Kreiskantor Kai Rudl (M.) aus Cadenberge. Foto: Hitzegrad

Freiwillige Feuerwehr Wanna nimmt Holz entgegen

Gegen Gebühr: Buschannahme für Osterfeuer

WANNA. Auch in diesem Jahr brennt die Freiwillige Feuerwehr Wanna wieder ein Osterfeuer am gewohnten Platz am Bielenberg ab. Um das Feuer mit reichlich Brennmaterialien zu versorgen, nimmt die Feuerwehr im Vorwege wieder Buschwerk, Strauch- und Baumschnitt gegen eine kleine Gebühr entgegen. Die Buschan-

nahme wird am **Sonnabend, 17. März**, am **Sonnabend, 24. März**, sowie am **Ostersonnabend, 31. März**, ab 13 Uhr am Abbrennplatz Bielenberg stattfinden.

Die Feuerwehr Wanna weist aus gegebenen Anlass darauf hin, dass das Abladen von Buschwerk und Strauchschnitt nur an den ge-

nannten Terminen stattfinden wird. Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Anlieferung von behandelten Hölzern, Gartenabfällen, Müll jeglicher Art und Baumstubben sowie Rasenschnitt verboten ist. Ansprechpartner sind Jugendfeuerwehrwart Wolfgang von Ahnen und Ortsbrandmeister Christian Böhack. (fs)